

Fund einer makropteren und einer hypomakropteren Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (FABRICIUS, 1794) in der Mulde in Sachsen (Heteroptera: Aphelocheiridae)

BODO PLESKY

Seit der Zusammenfassung zur Verbreitung der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* in Deutschland von HOFFMANN (2008, 2009: historische Nachweise langflügeliger Exemplare vgl. hier) sind einige Arbeiten zu dieser Art hinzugekommen, die insbesondere auch Funde makropterer Exemplare beschreiben (LANDECK 2009, BÄSE 2010, KLEINSTEUBER 2010, PLESKY et al. 2013). Da im Gegensatz zur aktuell recht hohen Nachweishäufigkeit der Grundwanze insgesamt der Nachweis langflügeliger Exemplare recht selten ist, soll nachfolgender Fund hier veröffentlicht werden.

Mit Ausnahme des Vogtlandes ist die Grundwanze im gesamten sächsischen Tief- und Hügelland verbreitet. Im Jahr 2012 konnte in der Mulde bei Eilenburg ein makropteres Exemplar nachgewiesen werden, es war damit das erste bekanntgewordene langflügelige Exemplar in Sachsen (KLAUSNITZER & KLAUSNITZER 2012, PLESKY et al. 2013). Ca. 20 Kilometer unterhalb des alten Fundortes, nördlich von Bad Dübener Heide, an der Grenze zu Sachsen-Anhalt, konnten 2020 zwei weitere Exemplare gefangen werden. Der Nachweis erfolgte an einer strömungsberuhigten, ufernahen Stelle mit kiesigem Substrat. Insgesamt wurden fünf Adulte und eine große Anzahl Larven gefangen.

Aphelocheirus aestivalis (FABRICIUS, 1794): 1 ♂ makropter, 1 ♀ hypomakropter, 3 ♀♀ mikropter
BRD / Sachsen / Mulde nördlich Bad Dübener Heide
WGS84 12,54277/51,60171; MTB 4341,34; 84 m.ü.NN
24.06.2020, leg./coll. PLESKY

Bei den langflügeligen Exemplaren handelt es sich um ein makropteres Männchen mit voll ausgebildeten Vorder- und Hinterflügeln (Abb. 1). Die Erhabenheit des Scutellums lässt eine ausgebildete Flugmuskulatur vermuten. Das zweite langflügelige Exemplar (Abb. 2) ist ein Weibchen mit nicht voll ausgebildeten (verkürzten) Vorder- und Hinterflügeln und flachem Scutellum. Nach LARSÉN (1931) in HOFFMANN (2008) ist dieses Weibchen der Gruppe der hypomakropteren Morphe zuzuordnen und damit ein wahrscheinlich noch seltenerer im Freiland beobachtetes Phänomen. Als Grund hierfür ist die schlechte Erkennbarkeit intermediärer Formen im Feld zu vermuten.

Ein Lichtfang am 23.06.2020 unweit der Fundstelle erbrachte keine fliegenden Grundwanzen.



Abb. 1: makropteres ♂ (Alkoholpräparat)
(vor und nach der Präparation)

Abb. 2: hypomakropteres ♀ (Alkoholpräparat)
(vor und nach der Präparation)

Literatur:

- BÄSE, W. (2010): Nachweis eines makropteren Exemplars der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (FABRICIUS, 1794) in Sachsen-Anhalt (Heteroptera, Aphelocheiridae). - Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **18**, 28-29.
- HOFFMANN, H.-J. (2008): Zur Verbreitung der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (FABRICIUS, 1794) in Deutschland, nebst Angaben zur Morphologie, Biologie, Fortpflanzung und Ökologie der Art und zum Fund eines makropteren Exemplars (Heteroptera). - Entomologische Nachrichten und Berichte **52**, 149-180.
- HOFFMANN, H.J. (2009): Nachtrag zu: "Zur Verbreitung der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis*...". - Heteropteron H. **31**, 29-30.
- KLAUSNITZER, U. & KLAUSNITZER, B. (2012): Die Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (FABRICIUS, 1794) in der Oberlausitz (Heteroptera, Aphelocheiridae). - Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz **20**, 67-68.
- KLEINSTEUBER, W. (2010): Zur aktuellen Verbreitung der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (FABRICIUS, 1794) in Thüringen (Heteroptera: Aphelocheiridae). - Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes e.V. **17**, 2-10.
- LANDECK, I. (2009): Fund einer flugfähigen Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (FABRICIUS, 1794) (Nepomorpha, Aphelocheiridae) im Süden des Landes Brandenburg. - Heteropteron H. **31**, 26-28.
- LARSEN, O. (1931): Beitrag zur Kenntnis des Pterygopolymorphismus bei den Wasserhemipteren. - Lunds Universitets Arsskrift N.F. **2,27(8)**, 1-30.
- LEHMANN, C. (1935): Beiträge zur Kenntnis der Fauna westdeutscher Gewässer. 4. Der erste Fund der makropteren Form von *Aphelocheirus aestivalis* FABR. in Deutschland. - Zool. Anzeiger **111**, 60-63.
- PLESKY, B., KÜTTNER, R. & HELLWIG, G. (2013): Zur Verbreitung der Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* (FABRICIUS, 1794) in Sachsen und der erste Fund eines makropteren Exemplars in Sachsen. - Entomologische Nachrichten und Berichte **57**, 51-58.

Anschrift des Autors:

Bodo Plesky, Kopernikusstraße 47, D-02827 GÖRLITZ, e-mail: bodoplesky@aol.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): Plesky Bodo

Artikel/Article: [Fund einer makropteren und einer hypomakropteren Grundwanze *Aphelocheirus aestivalis* \(FABRICIUS, 1794\) in der Mulde in Sachsen \(Heteroptera: Aphelocheiridae\) 40-41](#)